

Editorial : ich wünsche Ihnen eine gute Beiz!

Autor(en): **Eggli, Daniel E.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1994-1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

Editorial	3
Basel-Stadt	5
In eigener Sache	5
Das waren noch Zeiten	5
Dienstleistungen	7
Akzente	8
25 Jahre Basler Mahlzeitendienst	8
Richtig essen – gesünder leben	9
Rezept der Meisterköchin	9
Keimlinge, eine ideale Ergänzung	11
Die Vollwerternährung	13
Die Mittagsklubs	13
Der Verein «Gsünder Basel»	15
Für Sie gelesen	15
Die Meinung des Politikers	16
Region	17
Fixfertig – wie hausgemacht	17
Graue Panther zur gesunden Ernährung	19
Treffpunkt	20
Aktivitäten	21
Kreativkurse	22
Sprachkurse	23
Senioren sport	24
Turnen	25
Schwimmen und Wassergymnastik	26
Volkstanzen, Tanzgymnastik	27
Kreatives Bewegen	27
Selbstverteidigung	27
Atmung und Entspannung	27
Minitenis, Tischtennis, Tennis	27
Kegeln, Vita-Parcours, Laufträff	28
Skisport, Velofahren	28
Bergwanderungen, Wandern	29

EDITORIAL

Ich wünsche Ihnen eine gute Beiz!



SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA

Daniel E. Egli

Berufesser, Restaurant- und Beizenkritiker.
Er gibt das Gastronomiemagazin Salz & Pfeffer heraus, das so heisst, wie es isst und ist.

«Essen ist die Erotik des Alters», hat der Deutsche Bundeskanzler Kohl an einem Staatsbankett einmal gesagt. Ich finde den Satz dumm. Es muss ja auch Erotik im Alter geben und Essen soll nicht Ersatz dafür sein. Doch Essen ist sicher lustvoller Genuss. Und wenn man beim Älterwerden diese sinnliche Lebensfreude nicht auskosten darf, ja wann sollte man es sonst tun? Darum will ich Sie aufwiegeln, sich den sinnlichen Freuden der Tafel wieder intensiver zu widmen. Essen ist Lust für den Körper und Balsam für die Seele. Geben Sie sich nicht zufrieden mit der «furchtbar gesunden» Ernährung, die man den «Senioren» so oft bietet. Erhalten Sie sich die Neugierde beim Essen und die Freude an einem schönen Glas Wein. Früher in meinem Dorf, da gingen die älteren Leute in die Wirtschaft. Die hatten damals zwar wenig Geld und dafür eine gute Stimmung am Stammtisch. Für das Zweierli Algerier hat es immer noch gereicht. Heute haben die älteren Leute viel mehr Geld und könnten sich das Zweierli vom schönsten Bordeaux leisten. Doch statt am Stammtisch in der pulserenden, lebendigen Beiz lustig zu sein, hocken so viele Leute vor dem Fernseher und langweilen sich grau und träge. Und das in der Schweiz, dem beizenreichsten Land der Welt! Ich finde das schlimm. Die Pensionierten fehlen immer mehr in den Wirtschaften. Die Stammtische verschwinden, einer um den anderen. In einigen Jahren werde ich selbst ein älterer Mann sein. Ich hoffe, es gibt bis dann noch einen gemütlichen Stammtisch, wo noch gebechert und gezecht und gelacht wird. Wo das Leben prickelt und pulsiert. Schön, wenn Sie so einen Stammtisch haben oder sich aufmachen, einen zu suchen...

Daniel E. Egli

IMPRESSUM

Herausgeber

Pro Senectute, Luftgässlein 3
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061-272 30 71

Redaktion

Thomas Bornhauser, Philipp Fink, Ruedi Hafner,
Werner Ryser, Sabine Währen

Seite Baselland: Peter Jesse
Seite Basels Graue Panther: Umberto Stücklin
Die Beiträge auf diesen Seiten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Erscheinungsweise

Vierteljährlich,
jeweils März, Juni, September und Dezember.

Abonnement

Akzént kann abonniert werden für Fr. 15.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-15962-7 an Pro Senectute Zeitschrift Akzént 4010 Basel

Verlag und Inserate

Pro Senectute, Luftgässlein 3
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061-272 30 71

Gestaltung, Satz und Druck

Druckerei J. Plüss AG, 4143 Dornach

Papier

Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage

7000 Exemplare